

Zusammenfassung Pickleball Regeln

Das Wichtigste auf nur vier Doppelseiten kompakt zusammengefasst und illustriert.

Ideal für Einsteiger und Freizeitspieler.

Die folgende Zusammenfassung stellt eine verkürzte Form der USA Pickleball-Regeln dar und soll einen schnellen Überblick darüber geben, wie das Spiel gespielt wird. Bei Konflikten zwischen dieser Zusammenfassung und den offiziellen Regeln haben die offiziellen Regeln Vorrang, www.usapickleball.org.



1

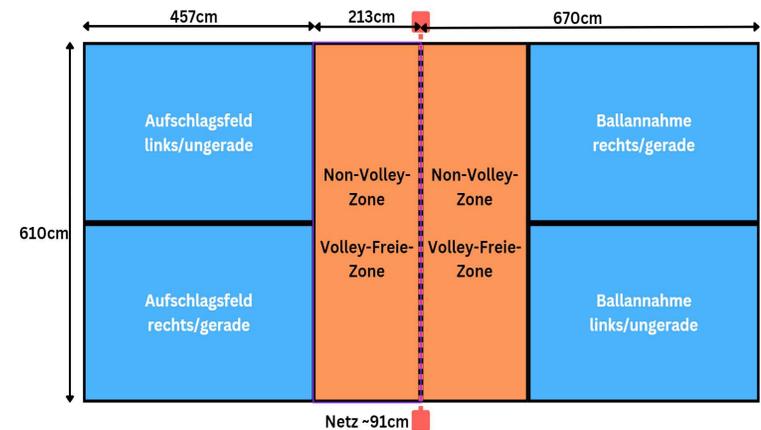
©Thomas Hellstern

Grundlegendes:

- Pickleball wird entweder als Doppel (zwei Spieler pro Team) oder Einzel gespielt, wobei Doppel am beliebtesten ist.
- Für Einzel- und Doppelspiele gelten die gleichen Regeln und das gleiche Spielfeld.
- Der Ball darf maximal einmal auf dem Spielfeld aufkommen bevor er zurück zum Gegner gespielt wird.
- Punkte werden nur vom aufschlagenden Team erzielt.
- Linien gehören zum Feld, das durch sie abgegrenzt wird.

Feldgröße:

Entspricht bis auf geringe Abweichungen einem regulären Badminton Feld für Doppel. Einzig die Non-Volley-Zone ist mit 2,13m deutlich weiter vom Netz entfernt als die Standard T-Linie des Badmintonfelds. Alternativ könnte die NVZ-Linie mit farbigem Malercrepp abgeklebt werden. Achtung: Hausmeister vorher fragen.

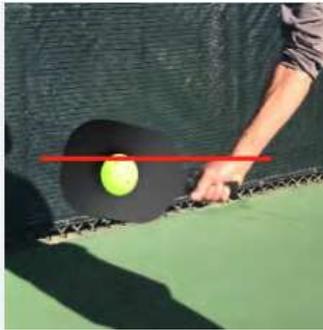


2

©Thomas Hellstern

Aufschlag:

- Es werden zwei Varianten unterschieden, a) Volley und b) Drop.
- Volley-Aufschlag:
 - o Der Arm des Aufschlägers muss sich in einem aufwärts gerichteten Bogen bewegen, wenn der Ball getroffen wird.
 - o Der Schlägerkontakt mit dem Ball darf nicht über der Taille erfolgen.
 - o Kein Teil des Schlägerkopfs darf bei Kontakt über dem höchsten Teil des Handgelenks sein.



Falscher Aufschlag



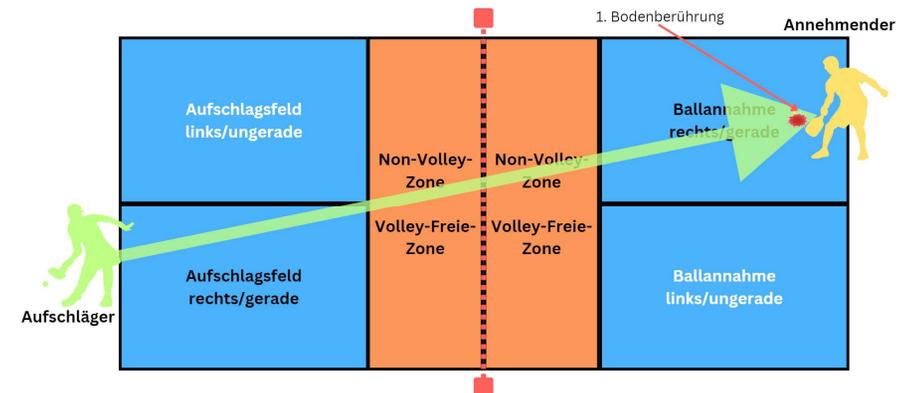
Korrektter Aufschlag

- Bei einem "Drop-Aufschlag" wird der Ball aus einer natürlichen Höhe mit der freien Hand fallen gelassen. Die oben aufgeführten Regeln für den Volley-Aufschlag treffen für den Drop nicht zu.
- Zum Zeitpunkt des Ballkontakts muss mindestens ein Fuß den Boden hinter dem Feld berühren.
- Die Füße des Aufschlagenden dürfen weder das Spielfeld noch die Linie berühren und müssen innerhalb der imaginären Verlängerung der Seitenlinie und Mittellinie sein.

3

©Thomas Hellstern

- Der Aufschlag erfolgt diagonal und muss innerhalb der Begrenzungen des diagonalen gegenüberliegenden Spielfelds hinter der NVZ landen.
- Es ist nur ein Aufschlagversuch pro Aufschläger erlaubt.
- Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz ist dies kein Fehler solange der Ball im richtigen diagonalen Feld landet.
Nach Absprache können die Parteien abweichend vereinbaren, dass ein solcher erfolgreicher Aufschlag wiederholt wird. Ein nicht erfolgreicher Netzaufschlag sollte hingegen nicht wiederholt werden.
- Vor dem Aufschlag muss der Punktestand angesagt werden.
Beim Einzel: Eigener Punktestand gefolgt von Punktestand des Gegners. Beispiel: 5-7; bedeutet fünf zu sieben Punkte
Beim Doppel: Eigener Punktestand danach der Punktestand des Gegners und zuletzt der Aufschläger (Erster bzw. Zweiter).
Beispiel: 5-7-1; bedeutet fünf zu sieben Punkte mit dem ersten Spieler im Aufschlag.

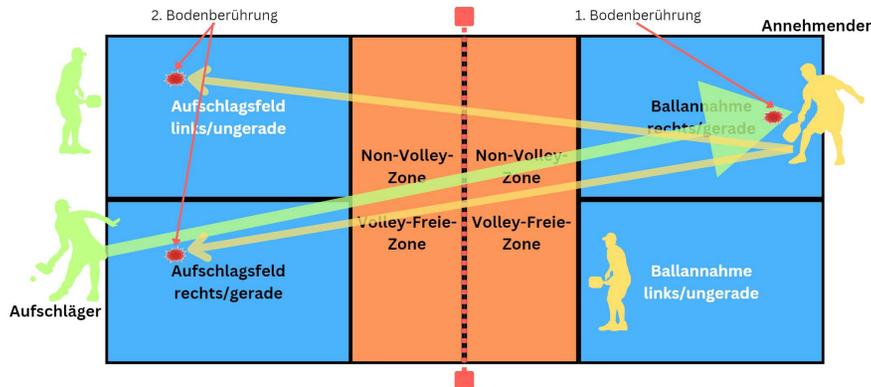


4

©Thomas Hellstern

Zwei-Bounce-Regel / Zweimal-Aufspring-Regel:

- Wenn der Ball aufgeschlagen wird, muss das annehmende Team ihn vor dem Rückschlag aufspringen lassen. Das aufschlagende Team muss den Ball ebenfalls vor dem Rückschlag aufspringen lassen. D.h. der Ball ist einmal auf jeder Seite des Netzes vom Boden abgesprungen.
- Nachdem der Ball einmal in den Spielfeldern beider Teams aufgesprungen ist, dürfen beide Teams den Ball entweder volley nehmen (den Ball schlagen, bevor er aufspringt) oder ihn nach einmaligem Aufspringen spielen (Bodenschlag).
- Die Zwei-Bounce-Regel eliminiert den Aufschlag- und Volley-Vorteil und verlängert so die Ballwechsel.



Aufschlagreihenfolge:

- Beide Spieler im aufschlagenden Doppelteam haben die Möglichkeit mit Aufschlägen Punkte zu erzielen, bis sie einen Fehler begehen (außer beim ersten Aufschlagsequenz jedes neuen Spiels)*.

5

©Thomas Hellstern

- Im Doppel erfolgt der erste Aufschlag nach jedem Gewinn des Aufschlagrechts vom rechten/geraden Spielfeld.
- Bei erzieltm Punkt tauschen Aufschläger und Partner die Position, und der nächste Aufschlag erfolgt vom linken/ungeraden Spielfeld. Dann wieder zurück usw.
- Ein Fehler beendet den Aufschlag des Spielers.
Im Doppel geht der Aufschlag zum zweiten Spieler. Bei Punktgewinn werden weiter die Positionen getauscht (rechts/links).
Im Einzel bzw. beim zweiten Aufschläger wechselt das Aufschlagrecht zum Gegner.
- Nachdem Wechsel des Aufschlagrecht, erfolgt im Doppel der erste Aufschlag vom rechten/geraden Spielfeld. Der Spieler im rechten Feld ist für diese Phase nun der erste Aufschläger.
Bei einem geraden eigenen Punktstand ist das immer derjenige, der bei Spielbeginn rechts stand, bei ungeraden Punkten ist das der Spieler der Anfangs links stand.
- Achtung: Im annehmenden Team muss ebenfalls der richtige Spieler den diagonalen Aufschlag annehmen. Bei einem eigenen geraden Punktstand steht der Spieler auf dem rechten/geraden Feld der rechts das Spiel begonnen hat. Bei einem ungeraden Punktstand muss der „ungerade“ Spieler den Ball im rechten Feld annehmen. Gleiches gilt selbstverständlich für die linke Seite. (siehe auch Zählweise)
- Im Einzel spielt der Aufschläger vom rechten/geraden Spielfeld, wenn sein oder ihr Punktstand gerade ist, und vom linken/ungeraden Spielfeld, wenn der Punktstand ungerade ist.

*Zu Beginn jedes neuen Spiels hat nur ein Partner im aufschlagenden Team die Möglichkeit, bevor ein Fehler begangen wird, danach geht der Aufschlag an das gegnerische Team.

6

©Thomas Hellstern

Zählweise:

- Punkte werden nur vom aufschlagenden Team erzielt.
- Spiele werden in der Regel bis 11 Punkte gespielt, Sieg mit 2 Punkten Vorsprung.
- Turnierspiele können bis 15 oder 21 Punkte gespielt werden, Sieg mit 2 Punkten Vorsprung.
- Wenn der Punktstand des aufschlagenden Teams gerade ist (0, 2, 4, 6, 8, 10), befindet sich der Spieler, der beim ersten Aufschlag des Spiels für dieses Team aufgeschlagen hat, im rechten/geraden Spielfeld beim Aufschlagen bzw. ersten Rückschlag. Bei einem ungeraden Punktstand (1, 3, 5, 7, 9) befindet sich dieser Spieler im linken/ungeraden Spielfeld beim Aufschlagen bzw. Rückschlag.

Non-Volley-Zone (NVZ) / Volley-Freie-Zone:

- Die Non-Volley-Zone ist der Bereich des Spielfelds innerhalb von 2,13m auf beiden Seiten des Netzes. Die NVZ-Linie zählt zum Bereich.
- Das Volleyspiel, d.h. das Schlagen des Balls bevor dieser auf dem Boden auf geprellt war, ist innerhalb der NVZ verboten. Diese Regel verhindert, dass Spieler Schmetterbälle aus einer Position innerhalb dieser Zone ausführen.
- Es ist ein Fehler, wenn der Spieler beim Volley den Fuß auf die NVZ setzt, einschließlich der Linie und/oder wenn der Schwung des Spielers oder irgendetwas die NVZ einschließlich der zugehörigen Linien berührt.
- Es ist ein Fehler, wenn ein Spieler nach dem Volley durch Schwung in die NVZ fällt oder diese berührt, auch wenn der geschlagene Ball vorher für beendet erklärt wurde.
- Die Non-Volley-Zone wird häufig auch als „Kitchen“ oder "Küche" bezeichnet.

Punktgewinn / Fehler:

- Eine Regelverletzung die das Spiel stoppt, ist ein Fehler.
- Ein Fehler des Teams ohne Aufschlagrecht führt zu einem Punkt für das aufschlagende Team.
- Ein Fehler des aufschlagenden Teams führt zu der Weitergabe des Aufschlags an den zweiten Aufschläger oder zum Wechsel des Aufschlagrechts zum anderen Team.
- Berührt der Ball den Pfosten oder die Decke ist dies ein Fehler.
- Berührt der Spielball den Körper, ein Kleidungsstück oder einen Gegenstand (außer dem Schläger) ist dies ein Fehler dieses Spielers.

Bestimmung des aufschlagenden Teams:

- Jede faire Methode kann verwendet werden, um zu bestimmen, welcher Spieler oder welches Team die erste Wahl bezüglich Seite, Aufschlag oder Annahme hat. (Beispiel: Münzwurf)

Fragen und weitere Medien:

Webpage HTV1896: <https://www.htv1896.de/unser-sportangebot/pickleball-referenzen/>

Sportangebote: <https://www.htv1896.de/project/pickleball/>

E-Mail an: pickleball@htv1896.de

Version: V1.0 2024

Autor und Copyrights: Thomas Hellstern

Bilder und Grafiken: HTV1896 e.V., Steve Taylor, Thomas Hellstern